PARKSIDE

PDF online

www.lidl-service.com

TISCHBOHRMASCHINE PTBM 500 D4

DE AT

TISCHBOHRMASCHINE

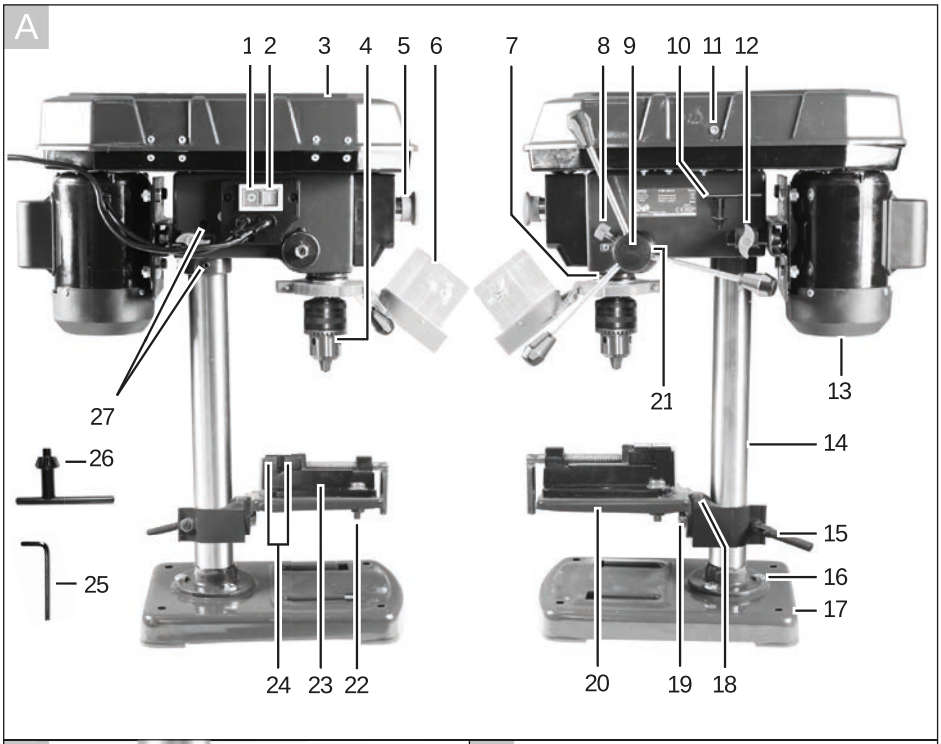
Originalbetriebsanleitung

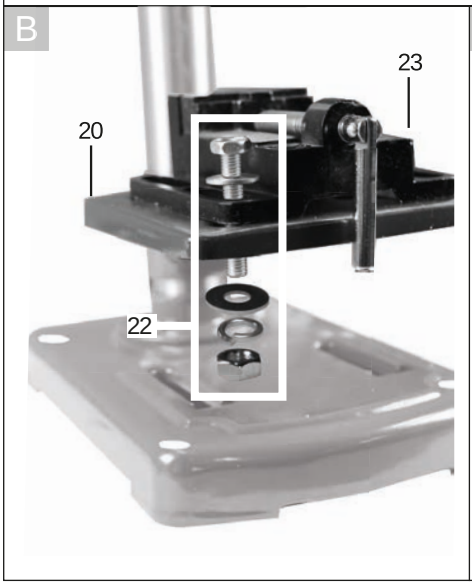
IAN 290757

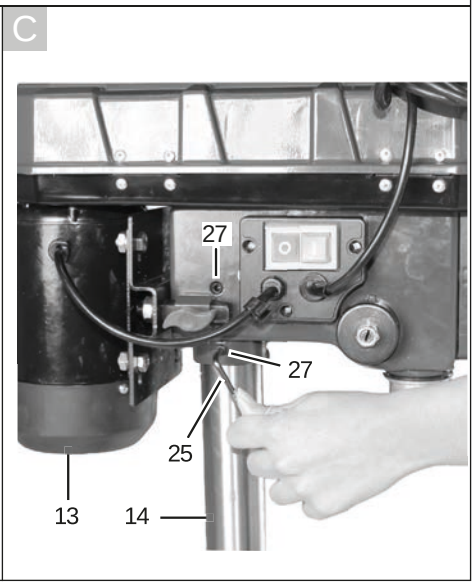
DE AT

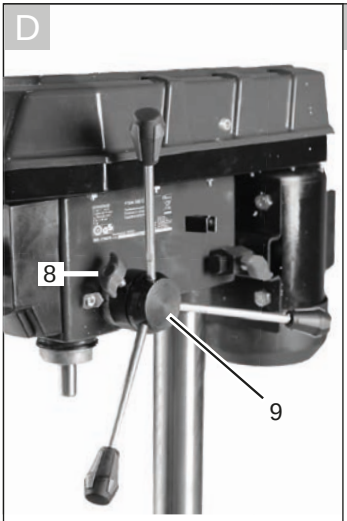
DE AT

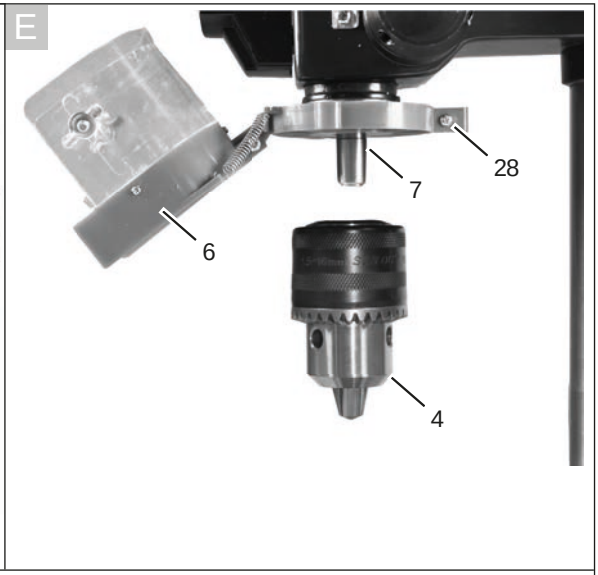
Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

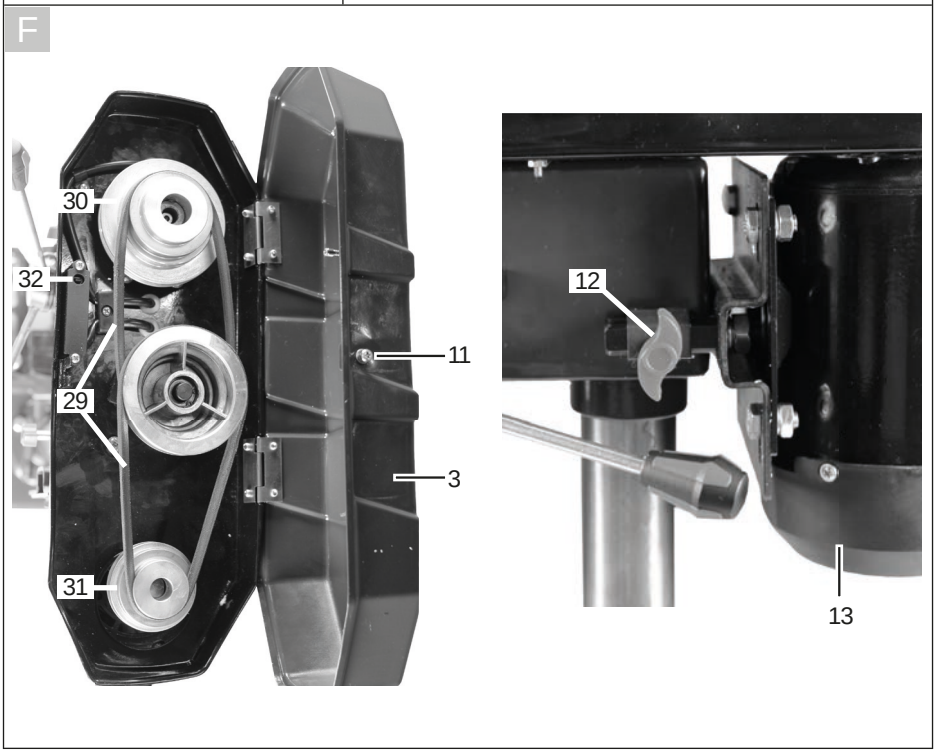

A
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27


B
20
22
23


C
13
14
25
27
27







PARKSIDE

Inhalt

Einleitung 5
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Allgemeine Beschreibung 6
Lieferumfang 6
Funktionsbeschreibung 6
Übersicht 6
Technische Daten 7
Sicherheitshinweise 7
Symbole und Bildzeichen 7
Allgemeine Sicherheitshinweise 8
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge 8
Sicherheitshinweise für Ständerbohrmaschinen 10
Montage 12
Bedienung 12
Aufstellen 13
Drehzahl wählen 13
Keilriemen prüfen 14
Keilriemen spannen 14
Bohrtisch verstellen 14
Bohrtiefe vorwählen 14
Werkzeugwechsel 15
Bohren 15
Allgemeine Hinweise 15
Ein- und Ausschalten 15
Werkstücke spannen 16
Entfernen von Blockaden 16
Reinigung und Wartung 16
Reinigung 16
Wartung 17
Lagerung 17
Transport 17
Entsorgung/Umweltschutz 17
Fehlersuche 18
Ersatzteile/Zubehör 19
Garantie 20
Reparatur-Service 21
Service-Center 21
Importeur 21
Original EG-Konformitätserklärung 23
Explosionszeichnung 25

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.
Es ist nicht auszuschließen, dass sich in Einzelfällen am oder im Gerät Restmengen von Schmierstoffen befinden. Dies ist kein Mangel oder Defekt und kein Grund zur Besorgnis.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Gerätes. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischbohrmaschine ist zum Bohren in Metall, Holz, Kunststoff und Fliesen bestimmt. Zur Verwendung können Zylinderschaftbohrer von 1,5 mm bis 16 mm Bohrdurchmesser kommen.

Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Personen unter 16 Jahren bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.
Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Allgemeine Beschreibung

Die Abbildung der wichtigsten Funktionsteile finden Sie auf der vorderen Ausklappseite.

Lieferumfang

Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie, ob es vollständig ist. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Bodenplatte
- Bohrtisch
- Säulenrohr
- Motoreinheit
- 3 Bohrhubarme
- Schutzvorrichtung
- Bohrfutter
- Bohrfutterschlüssel
- Innensechskantschlüssel
- Schraubstock
- Montagematerial
- Betriebsanleitung

Funktionsbeschreibung

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Übersicht

A
1 Aus-Schalter
2 Ein-Schalter
3 Getriebeabdeckung
4 Bohrfutter
5 Not-Ausschalter
6 Schutzvorrichtung
7 Bohrspindel
8 Feststellschraube Tiefenanschlag
9 Handspindelführung mit 3 Bohrhubarmen
10 Halter für Bohrfutterschlüssel
11 Verschlussschraube Getriebeabdeckung
12 Feststellschraube Motoreinheit
13 Motoreinheit
14 Säulenrohr
15 Knebelschraube
16 3 Montageschrauben
17 Bodenplatte
18 Winkelskalierung
19 Feststellschraube Bohrtisch Neigung
20 Bohrtisch
21 Tiefenanschlag mit Skala
22 Montagematerial Schraubstock
23 Schraubstock
24 Spannbacken
25 Innensechskantschlüssel
26 Bohrfutterschlüssel
27 Klemmschrauben Motoreinheit

E
28 Klemmschraube Schutzvorrichtung

F
29 Keilriemen
30 spindelseitige Antriebsscheibe
31 motorseitige Antriebsscheibe
32 Verriegelungsschalter

Technische Daten

Tischbohrmaschine.... PTBM 500 D4

Nenneingangsspannung ... 230 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme .. 500 W (S2 15 min)*
Leerlaufdrehzahl (n_0)
Spindel ..... 500 - 2500 min^{-1}
Motor ..... 1400 min^{-1}
Schutzklasse I
Schutzart IPX0
Gewicht ..... 17 kg
Bohrfutter ..... B16 (1,5 mm bis 16 mm)
Spindelhub ..... 50 mm
Werkstückgröße ..... max. 60 mm
Schalldruckpegel
(L_{pA}) ..... 71 dB(A); K_{pA}= 3 dB
Schallleistungspegel (L_{WA})
gemessen ..... 84 dB(A); K_{WA}= 3 dB
garantiert ..... 87 dB(A)
Schwingungswert
(a_h) ..... 2,39 m/s^2; K= 1,5 m/s^2

* *Auf die ununterbrochene Betriebsdauer von 15 Minuten erfolgt eine Ruhepause, bis die Gerätetemperatur weniger als 2 K (2°C) von der Raumtemperatur abweicht.*

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

Warnung:
Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird.
Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Sicherheitshinweise

ACHTUNG!
Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.
Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Symbole und Bildzeichen

Bildzeichen auf dem Gerät:

Achtung!

Gefahr durch elektrischen Schlag! Ziehen Sie vor Wartungs- und Reparaturarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.

Betriebsanleitung lesen!

Tragen Sie Gehörschutz

Tragen Sie Augenschutz.

Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.

Tragen Sie keine Handschuhe.

Achtung! Verletzungsgefahr durch rotierende Teile!

Achtung ! Heiße Oberfläche. Es besteht Verbrennungsgefahr.

Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Symbole in der Betriebsanleitung:

Gefahrenzeichen mit Angaben zur Verhütung von Personen- oder Sachschäden.

Gebotszeichen mit Angaben zur Verhütung von Schäden.

Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.

Ziehen Sie den Netzstecker.

Hinweiszeichen mit Informationen zum besseren Umgang mit dem Gerät.

Stahl

Holz

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:
Es besteht die Gefahr von Verletzungen.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.
Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff ,,Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Sicheres Arbeiten

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung**. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse.**
  - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
  - Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.

- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

- **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag.** Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen (z.B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- **Halten Sie andere Personen fern.** Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- **Bewahren Sie unbenutzte Elekrowerkzeuge sicher auf.** Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- **Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht.** Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug.**
  - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
  - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumästen oder Holzscheiten.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung.**
  - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
  - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
  - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- **Benutzen Sie Schutzausrüstung.**
  - Tragen Sie eine Schutzbrille.
  - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- **Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an.** Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- **Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.** Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt.**
  - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
  - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
  - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
  - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
  - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.** Bei Nichtgebrauch des

Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.b. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

- **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken.** Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- **Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf.** Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- **Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich.** Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- **Seien Sie aufmerksam.** Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- **Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.**
  - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
  - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
  - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
  - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
  - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- **ACHTUNG!** Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren.** Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Service:

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Ständerbohrmaschinen

- **Machen Sie Warnschilder am Elektrowerkzeug niemals unkenntlich.**
- **Befestigen Sie das Elektrowerkzeug auf einer festen, ebenen und waagerechten Fläche.** Wenn das Elektrowerkzeug verrutschen oder wackeln kann, kann das Einsatzwerkzeug nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Halten Sie die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück sauber.** Scharfkantige Bohrspäne und Gegenstände können zu Verletzungen führen. Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.

- **Stellen Sie vor Arbeitsbeginn die richtige Drehzahl ein. Die Drehzahl muss dem Bohrdurchmesser und dem zu bohrenden Material angemessen sein.** Bei einer falsch eingestellten Drehzahl kann sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhaken.
- **Führen Sie das Einsatzwerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr, dasss sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt und das Werkstück mitgenommen wird. Dies kann zu Verletzungen führen.
- **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Beim Kontakt mit dem Einsatzwerkzeug besteht Verletzungsgefahr.
- **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Führen Sie die Antriebseinheit immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
- **Entfernen Sie anfallende Bohrspäne nicht mit bloßen Händen.** Besonders durch heiße und scharfkantige Metallspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Brechen Sie lange Bohrspäne indem Sie den Bohrvorgang durch ein kurzes Zurückdrehen des Drehrades unterbrechen.** Durch lange Bohrspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zu Verlust der Kontrolle.
- **Benutzen Sie Spannvorrichtungen, um das Werkstück festzuspannen. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.** Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten, können Sie es nicht ausreichend gegen Verdrehen sichern und sich verletzen.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert.**
  Das Einsatzwerkzeug blockiert, wenn:
  - das Elektrowerkzeug überlastet wird;
  - es im zu bearbeitenden Werkstück verkantet.
- **Fassen Sie das Einsatzwerkzeug nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist.** Das Einsatzwerkzeug wird beim Arbeiten sehr heiß.
- **Untersuchen Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie ein beschädigtes Kabel nur von einer autorisierten Kundendienststelle reparieren. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug sicher auf. Der Lagerplatz muss trocken und abschließbar sein.** Dies verhindert, dass das Elektrowerkzeug durch die Lagerung beschädigt oder von unerfahrenen Personen bedient wird.
- **Verlassen Sie das Werkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- Das Gerät ist nicht zur Bearbeitung von Lebensmitteln geeignet.
- Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die Sie nicht sicher spannen können. Insbesondere runde oder unebene Werkstücke.
- **Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Montage

Die Tischbohrmaschine wird zerlegt geliefert. Reinigen Sie mit einem trockenen Tuch zunächst das Säulenrohr (14), die Bodenplatte (17), den Bohrtisch (20), den Schraubstock (23) und das Bohrfutter (4).

1. Setzen Sie das Säulenrohr (14) auf die Bodenplatte (17). Verschrauben Sie das Säulenrohr (14) mit den drei beiliegenden Montageschrauben (16) mit der Bodenplatte (17). Ziehen Sie die Montageschrauben (16) mäßig fest, damit die Gewinde in der Bodenplatte (17) nicht ausreissen.

2. Setzen Sie den Bohrtisch (20) auf das Säulenrohr (14). Schieben Sie den Bohrtisch (20) in eine untere Position. Fixieren Sie den Bohrtisch (20) mit der Knebelschraube (15) in einer unteren Position.

B

3. Legen Sie den Schraubstock (23) auf den Bohrtisch (20) auf. Verschrauben Sie ihn mit den beiligenden Montageschrauben (22), zusammen mit der Unterlegscheibe und dem Federring, in abgebildeter Reihenfolge, fest mit dem Bohrtisch (20).

C

4. Setzen Sie die Motoreinheit (13) auf das Säulenrohr (14). Sichern Sie die Motoreinheit (13) mit den beiden Klemmschrauben (27) an der Seite mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel (25).

D

5. Schrauben Sie die drei Bohrhubarme in die Spindelführung (9) ein. Ziehen Sie die drei Bohrhubarme mit einem Maulschlüssel (SW 6) fest.
6. Lösen Sie die Feststellschraube vom Tiefenanschlag (8).

E

7. Setzen Sie die Schutzvorrichtung (6) auf den oberen Teil der Bohrspindel (7)auf.
8. Fixieren Sie die Schutzvorrichtung (6) mit der Klemmschraube (28).
9. Klappen Sie die Schutzvorrichtung (6) nach oben. Stecken Sie das Bohrfutter (4) auf den Konus der Bohrspindel (7) auf. Sichern Sie das Bohrfutter (4) mit einigen leichten Schlägen auf die Bohrfutterspitze. Benutzen Sie hierzu einen Kunststoffhammer.

Bedienung

Achtung! Verletzungsgefahr!

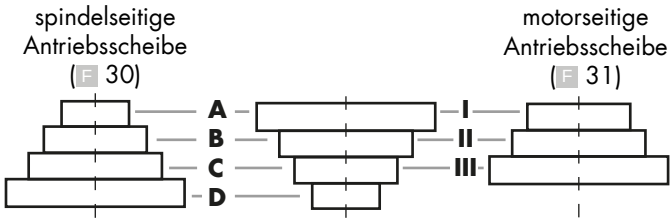
- Achten Sie darauf, zum Arbeiten genügend Platz zu haben und andere Personen nicht zu gefährden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

Aufstellen

Stellen Sie die Tischbohrmaschine auf einen festen Untergrund. Idealerweise verschrauben Sie die Maschine mit dem Untergrund. Nutzen Sie hierzu die vier Bohrlöcher in der Bodenplatte (17).

F Drehzahl wählen

1. Lösen Sie die Verschlussschraube (11) der Getriebeabdeckung (3).
2. Öffnen Sie die Getriebeabdeckung (3).
3. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben (12) der Motoreinheit (13).
4. Schieben Sie die Motoreinheit (13) ein wenig nach vorne, um die Keilriemen (29) zu entlasten.
5. Legen Sie die Keilriemen (29) auf die gewünschte Kombination, um die angegebene Drehzahl zu erreichen:



	Pos.	Drehzahl [1/min]		Pos.	Drehzahl [1/min]		Pos.	Drehzahl [1/min]
1	**D - I**	**500**	4	**D - III**	**830**	7	**B - III**	**1600**
2	**D - II**	**680**	5	**B - I**	**980**	8	**A - II**	**2000**
3	**C - I**	**770**	6	**C - II**	**1100**	9	**A - III**	**2500**

Die Getriebeabdeckung (3) ist mit einem Verriegelungsschalter (32) ausgestattet. Bei nicht korrekt geschlossener Getriebeabdeckung (3) kann das Gerät nicht eingeschaltet werden.

6. Schieben Sie die Motoreinheit (13) nach hinten, um die Keilriemen (29) wieder zu spannen.
7. Die Keilriemen (29) sind richtig gespannt, wenn sie sich leicht durchdrücken lassen.
8. Fixieren Sie die Feststellschrauben (12) der Motoreinheit (13) wieder.
9. Schließen Sie Getriebeabdeckung (3). Fixieren Sie die Verschlussschraube der Getriebeabdeckung (11).

Empfohlene Drehzahlen für verschiedene Bohrergrößen und Materialien:

Ø [mm]	Ø [mm]	[1/min]
< 3	< 4	2500
3 - 4	5 - 6	1600
5	7 - 8	1100
6 - 8	9 - 10	830
> 8	> 10	500

Keilriemen prüfen

1. Lösen Sie die Verschlussschraube (11) der Getriebeabdeckung (3).
2. Öffnen Sie die Getriebeabdeckung (3).
3. Prüfen Sie die Spannung der Keilriemen (29).
4. Die Keilriemen (29) sind richtig gespannt, wenn sie sich leicht durchdrücken lassen.
5. Kontrollieren Sie die Keilriemen (29) auf Risse, Einschnitte oder sonstige Beschädigungen.
6. Schließen Sie Getriebeabdeckung (3). Fixieren Sie die Verschlussschraube der Getriebeabdeckung (11).

Keilriemen spannen

1. Lösen Sie die Verschlussschraube der Getriebeabdeckung (11).
2. Öffnen Sie die Getriebeabdeckung (3).
3. Lösen Sie die Feststellschrauben (12) der Motoreinheit (13).
4. Schieben Sie die Motoreinheit (13) nach hinten, um die Keilriemen (29) zu spannen.
5. Die Keilriemen (29) sind richtig gespannt, wenn sie sich leicht durchdrücken lassen.
6. Fixieren Sie die Feststellschrauben (12) der Motoreinheit (13) wieder.
7. Schließen Sie Getriebeabdeckung (3). Fixieren Sie die Verschlussschraube der Getriebeabdeckung (11).

Bohrtisch verstellen

1. Lösen Sie die Knebelschraube (15).
2. Schieben Sie den Bohrtisch (20) auf die gewünschte Höhe.
3. Schwenken Sie den Bohrtisch (20) auf die gewünschte Position.
4. Fixieren Sie den Bohrtisch (20) wieder mit der Knebelschraube (15).
5. Sie können den Bohrtisch (20) auch in der Neigung verstellen. Lösen Sie hierzu die Feststellschraube (19) (SW 19) unter dem Bohrtisch (20). Neigen Sie den Bohrtisch (20) nach Wunsch bis max. 45° nach rechts oder links. Fixieren Sie den Bohrtisch (20) wieder mit der Feststellschraube (19).

Bohrtiefe vorwählen

1. Lösen Sie die Feststellschraube vom Tiefenanschlag (8).
2. Senken Sie die Bohrspindel (7) mit dem montiertem Werkzeug auf das Werkstück.
3. Drehen Sie die Skala bis der an der Motoreinheit (13) angebrachte, silberne Markierungspfeil auf die Nulllinie der Skala zeigt.
4. Drehen Sie nun die Skala auf die gewünschte Bohrtiefe und drehen Sie die Feststellschraube (8) wieder fest.
5. Führen Sie die Bohrspindel (7) wieder in seine Ausgangsposition.

Werkzeugwechsel

Ziehen Sie vor dem Werkzeugwechsel den Stecker aus der Steckdose. Sie verhindern so einen unbeabsichtigten Anlauf.

1. Klappen Sie die Schutzvorrichtung (6) hoch.
2. Lösen Sie die Haltebacken des Bohrfutters (4) mit dem Bohrfutterschlüssel (26) aus dem Halter (10).
3. Entnehmen Sie das Werkzeug.
4. Setzen Sie ein neues Werkzeug ein.
5. Spannen Sie die Haltebacken des Bohrfutters (4) mit dem Bohrfutterschlüssel (26).
6. Fixieren Sie den Bohrfutterschlüssel (26) wieder am Halter (10).
7. Kontrollieren Sie die zentrierte Position des Werkzeugs.
8. Klappen Sie die Schutzvorrichtung (6) wieder nach unten.
9. Führen Sie einen kurzen Probelauf durch um den Bohrer auf Rundlauf zu prüfen.

Lassen Sie auf keinen Fall den Bohrfutterschlüssel (26) stecken.

Bohren

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drehen Sie an einem der Bohrhubarme gegen den Uhrzeigersinn.
3. Das Bohrfutter (4) senkt sich.
4. Bohren Sie mit angemessenem Vorschub und gewünschter Tiefe in das Werkstück.
5. Beachten Sie ein eventuell notwendiges Spanbrechen auf dem Weg zur gewünschten Bohrtiefe.
6. Führen Sie das Werkzeug langsam zurück auf die Anschlagposition.

Allgemeine Hinweise

Der Vorschub und die Spindeldrehzahl sind für die Standzeit des Werkzeugs massgebend.

- Die Schnittgeschwindigkeit bestimmt sich durch die Drehzahl der Bohrspindel und durch den Durchmesser des Werkzeugs.
- Deshalb gilt grundsätzlich, je größer der Werkzeugdurchmesser ist, desto niedriger sollte die Drehzahl gewählt werden.
- Bei höherer Festigkeit des Werkstücks muss der Schneidedruck höher sein.
- Durch wiederholtes Zurückziehen des Werkzeugs sorgen Sie für eine leichtere Spanabfuhr.
- Die Spanabfuhr ist besonders bei tiefen Bohrungen erschwert. Setzen Sie hier Vorschub und Drehzahl herab.
- Um eine übermäßige Abnutzung der Werkzeugschneide zu vermeiden, sollten Sie bei Bohrungen über 8,0 mm Durchmesser zunächst mit einem Werkzeug mit geringerem Durchmesser vorbohren.

Ein- und Ausschalten

Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild am Gerät übereinstimmt.

Schließen Sie das Gerät an die Netzspannung an.

Achtung! Klappen Sie die Schutzvorrichtung (6) nach unten, bevor Sie die Maschine einschalten.

Einschalten:
Drücken Sie den Einschalter (2).

Ausschalten:
Drücken Sie den Ausschalter (1).

Not-Ausschaltung:
Drücken Sie den Not-Ausschalter (5)

Nach Betätigung der Not-Ausschaltung muss der Not-Ausschalter (5) durch Drehen wieder aktiviert werden. Drücken Sie den Einschalter (2), um das Gerät wieder zu starten.

Werkstücke spannen

Bearbeiten Sie nur Werkstücke, die sich sicher spannen lassen. Das Werkstück darf nicht zu nachgiebig sein. Sonst ist keine sichere Spannung aufzubringen.
Das Werkstück darf aber auch nicht zu klein oder zu groß sein.

Entfernen von Blockaden

- Wählen Sie grundsätzlich einen angepassten Vorschub, um einen möglichst störungsfreien Spanbruch zu ermöglichen.
- Ist das Werkzeug im Werkstück festgesetzt, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Drehen Sie das Werkzeug am Bohrfutter entgegen dem Uhrzeigersinn mit einem kleinen Ruck, um den Span zu brechen und das Werkzeug wieder freizugeben.
- Ensteht ein Bruchstück bei der Bearbeitung des Werkstücks, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nehmen Sie eine Zange zur Hilfe und entfernen Sie das Bruchstück, um ein unkontrolliertes wegschleudern zu verhindern.

Reinigung und Wartung

Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.

Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr!

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

Reinigung

Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.
- Entfernen Sie Späne, Staub und Schmutz ggf. mit einem Staubsauger.
- Schmieren Sie bewegliche Teile regelmäßig.
- Lassen Sie keine Schmierstoffe auf Schalter, Keilriemen, Antriebsscheiben und Bohrhubarme gelangen.

G Wartung

Wiederholen Sie die Wartung alle 5 Betriebsstunden.

1. Lösen Sie die Verschlussschraube der Getriebeabdeckung (A 11).
2. Öffnen Sie die Getriebeabdeckung (3).
3. Lösen Sie die Feststellschrauben (12) der Motoreinheit (13).
4. Schieben Sie die Motoreinheit (13) ein wenig nach vorne, um die Keilriemen (F 29) zu entlasten.
5. Nehmen Sie beide Keilriemen (F 29) ab.
6. Entnehmen Sie die mittlere Antriebsscheibe (33) und deren Aufnahme (34).
7. Reinigen Sie die Lagerstellen Aufnahme (35+36) und fetten Sie diese mit einem handelsüblichen Mehrzweckfett ein.
8. Setzen Sie die Aufnahme (34) und die Antriebsscheibe (33) wieder ein. Spannen Sie die Keilriemen (F 29) wieder auf.
9. Schieben Sie die Motoreinheit (13) nach hinten, um die Keilriemen (F 29) wieder zu spannen.
10. Die Keilriemen (F 29) sind richtig gespannt, wenn sie sich leicht durchdrücken lassen.
11. Fixieren Sie die Feststellschrauben (12) der Motoreinheit (13) wieder.
12. Schließen Sie Getriebeabdeckung (3). Fixieren Sie die Verschlussschraube der Getriebeabdeckung (A 11).

Lagerung

- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen und staubgeschützten Ort auf, und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Ein Umstellen des Gerätes auf kurzem Weg kann mit zwei Personen erfolgen. Ein Umstellen des Gerätes auf längerem Weg hat grundsätzlich mit einer Transporthilfe zu erfolgen.

Transport

Tragen Sie die Tischbohrmaschine nicht an der Motoreinheit.

Achtung ! Heiße Oberfläche. Es besteht Verbrennungsgefahr. Transportieren Sie die Maschine erst, wenn die Motoreinheit (A 13)vollständig abgekühlt ist.

Tragen Sie die Tischbohrmaschine möglichst mit einer zweiten Person. Greifen Sie mit einer Hand an die Bodenplatte (A 17), mit der anderen stabilisieren Sie die Maschine an der Getriebabdeckung (A 3).

Entsorgung/ Umweltschutz

Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.

Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

- Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.
- Die Entsorgung Ihrer defekten eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Not-Ausschalter (5) ist ausgelöst	Not-Ausschalter (5) durch Drehen wieder aktivieren. Drücken Sie den Einschalter (2), um das Gerät wieder zu starten
	Netzspannung fehlt Haussicherung spricht an	Steckdose, Netzanschlussleitung, Leitung, Netzstecker prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann.Haussicherung prüfen
	Ein-/Ausschalter (2/1) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	Reparatur durch Kundendienst
Starke Vibrationen	Motoreinheit (13) nicht fixiert	Keilriemenspannung überprüfen und Feststellschraube (12) anziehen
	Werkzeug nicht zentriert eingespannt	Werkzeug im Bohrfutter (4) überprüfen
Lautes Quietschge-räusch	Keilriemenspannung zu hoch	Keilriemenspannung überprüfen
	Keilriemen (29) beschädigt	Keilriemen (29) überprüfen
	Antriebsscheibe beschädigt	Antriebsscheiben überprüfen

Ersatzteile/Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzly-service.eu

Sollten Sie kein Internet haben, so wenden Sie sich bitte telefonisch an das Service-Center (siehe „Service-Center“ Seite 21). Halten Sie die unten genannten Bestellnummern bereit.

Pos. Betriebs-anleitung	Pos. Explosions-zeichnung	Bezeichnung	Bestell-Nr.
A 6	11-22	Schutzvorrichtung, komplett	91103336
A 20	5-9	Bohrtisch, komplett	91104522
A 1/2	44,46-51,54	Ein-/Ausschalter, komplett	91103339
A 5	31-36	Not-Ausschalter	91104503
A 9	67,68	Bohrhubarm	91104507
A 23	79-83	Schraubstock	91103342
F 29	102	Keilriemen, Set	91104508
A 4	23	Bohrfutter	91104502
	120,121	Scharnier Getriebeabdeckung	91104509
A 8	65	Schraube für Tiefenbegrenzer	91104506
	37	Feder für Spindelrückführung	91104504
A 12	53	Schraube für Keilriemenspannung	91104505
A 26	70	Bohrfutterschlüssel	91104510

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.
Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.
Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.
Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z.B. Keilriemen) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z.B. Schalter).
Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.
Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Identifikationsnummer (IAN 290757) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere In-

formationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.
Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.
Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.
Nicht angenommen werden unfrei - per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht - eingeschickte Geräte.
Die Entsorgung Ihrer defekten eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE **Service Deutschland**
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 290757

AT **Service Österreich**
Tel.: 0820 201 222
(0,15 EUR/Min.)
E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 290757

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
www.grizzly-service.eu

DE
AT

Original
EG Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die
Tischbohrmaschine
Baureihe PTBM 500 D4
Seriennummer
201710000001 - 201710200000

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU*

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

EN 61029-1:2009/A11:2010 • EN ISO 12100:2010
EN 55014-1:2006/A2:2011 • EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013 • EN 62321:2009

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

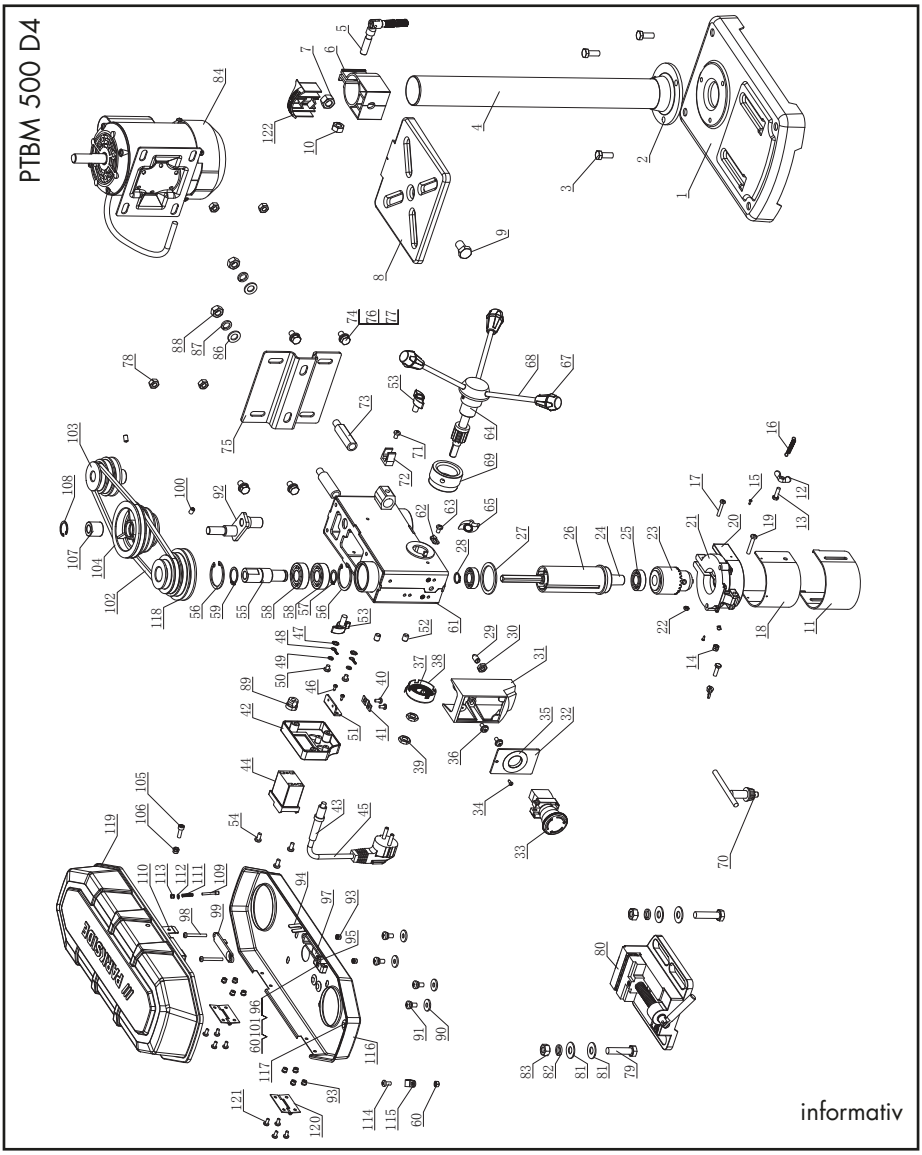
CE

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANY
17.11.2017

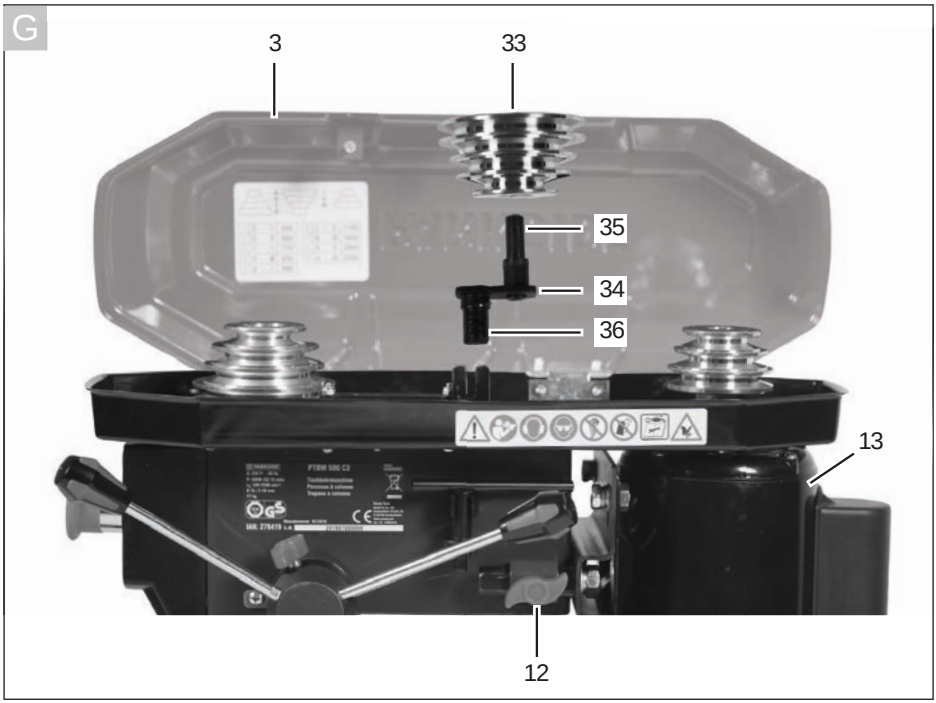
Christian Frank
(Dokumentationsbevollmächtigter)

** Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.*

Explosionszeichnung



2017-08-30_rev02_sh


G
3
33
35
34
36
13
12

GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG
Stockstädter Straße 20
DE-63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen: 08/2017
Ident.-No.: 72036826082017-DE/AT

IAN 290757

DE AT